

FÜR SIE ERRADELT: FÖRDERUNG VON LASTENFAHRRÄDERN



SEIT SOMMER 21 ARBEITEN WIR AN EINEM GROSSEN ZIEL:

Wir wollen, dass Theresienfeld DIE Fahrradgemeinde NÖs wird.

Dazu haben wir einige Initiativen gesetzt. Endlich ist eine unserer Forderungen erfüllt worden. Die Förderung von Lastenfahrrädern wurde zu einem weiteren Teilerfolg! Eine Förderung, die bereits auf starke Resonanz in der Bevölkerung trifft. Für die anderen Forderungen strampeln wir uns weiterhin für Sie ab!

Gemeinsam für Sie unterwegs:



GR Hannes Halbauer



gGR Barbara Mayrhuber-Pfaller



GPO GR Andreas Pohnitzer

NEUE VOLKSPARTEI
Theresienfeld
UND UNABHÄNGIGE

FÜR SIE IM EINSATZ:

SCHONGEBIET FÜR THERESIENFELD VERORDNET

Unser Einsatz für ein lebenswertes Theresienfeld hat sich gelohnt!

Bezirk Nord/Ost

09/2021

Woche 37/2021 NÖN

Wasser nun geschützt

Verordnung | Theresienfelds Trinkwasser zum Wasserschongebiet erklärt. Damit muss es vor Verunreinigungen geschützt werden.

Von Doris Damböck

THERESIENFELD | Theresienfeld schützt sein Trinkwasser: Die Verordnung für das Schongebiet Theresienfeld vom Land NÖ steht. ÖVP-Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl und Geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Mayrhober-Pfäller haben sich gemeinsam dafür stark gemacht. Ein großes hydrologisches Gutachten wurde im Vorfeld in Auftrag gegeben und stellt, dieses diente als Grundlage für die Verordnung. „Das ist ein toller Erfolg – Wasser ist unser höchstes Gut, der Schutz unseres Trinkwassers ist mir das wichtigste Anliegen“, so Mayrhober-Pfäller. Doch wie kam es dazu: Die Gemeinderätin ist



ÖVP-Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl und ÖVP-Gemeinderätin Barbara Mayrhober-Pfäller bei der Wasserversorgungsanlage in Theresienfeld. Foto: zVg

auch Sprecherin der Bürgerinitiative gegen die geplante Abfallbehandlungsanlage. Im Zuge dessen erkannte sie, dass der Trinkwasserbrunnen in Theresienfeld keinem Schutz unterliegt. „Die Abfallbehandlungsanlage wäre in unmittelbarer Nähe entstanden, ein Irtsin,

deswegen habe ich für die Durchsetzung einer Schongebietsverordnung gekämpft. Ich bin nun erleichtert und froh, dass es endlich gelungen ist.“ Wasserschutzgebiete werden eingerichtet, um das öffentlich genutzte Trinkwasser vor Verunreinigungen zu schützen.



Foto: ÖVP Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl und gGR Barbara Mayrhober-Pfäller, Herbst 2021, nVPTuU

Sauberes Trinkwasser für 160.000 Bürger geschützt

Nach Protesten gegen geplante Abfallanlage ist ein Schongebiet verordnet worden

Theresienfeld. Hunderte Bürger gingen auf die Straße und protestierten gegen die Abfallanlage. 500.000 Tonnen Müll sollten pro Jahr zuzüglichgelagert werden, der Aufsicht war groß.

Ein Jahr lang sorgte das Projekt für Aufregung unter den Bewohnern von Theresienfeld und Umgebung im Bezirk Wiener Neusiedl. Das Projekt ist nicht nur vom Tisch, das Areal ist auch zukünftig vor ähnlichen Ideen geschützt. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die betroffenen Flächen bei Theresienfeld zum Trinkwasserschongebiet erklärt.

Als sich 2019 die Bürgerinitiative gegen die geplante Abfallbehandlungs- und Deponieanlage formierte,



2019 gingen die Bürger zum Protest mehrmals auf die Straße. Die Maßnahmen zeigten schließlich Wirkung

mussten die Betroffenen feststellen, dass es davon keine Verordnung zum Trinkwasserschongebiet gab. Dabei geht es auf dem Areal zwei Brunnen, die für die Wasserversorgungsanlage Theresienfeld und dem Wasserleitungsverband der Südbahn- und Triestingtalgemeinden wesentlich sind.

„In Summe geht es um die Versorgung von 160.000 Einwohnern mit sauberem Wasser“, erklärt ÖVP-Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl. Ein hydrologisches Gutachten diente als Grundlage für die Verordnung zum Schongebiet. Alle Forderungen der Bürgerinitiative wurden da-

mit von der Politik aufgegriffen und dem Land NÖ umgesetzt, freut sich auch Gemeinderätin Barbara Mayrhober-Pfäller.

Durch die geltende Schongebietsverordnung ist es in Zukunft aus rechtlicher Sicht unmöglich, eine Abfallanlage oder ähnliches auf dem Gelände zu errichten. Genau das wollte die Initiative auch erreichen.

Grüner Strom
Das Projekt wurde mittlerweile zurückgezogen, stattdessen soll auf dem 42.000 Quadratmeter großen Areal eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Im Gespräch sind bis zu 40.000 Paneele, die in Theresienfeld sauberen Strom liefern. P. WAMBERL

11/2022

"Unser Trinkwasser, das Lebensmittel Nr. 1, musste besonders geschützt werden", sagt Barbara Mayrhober-Pfäller. Der Schutz der Wasserversorgungsanlage Theresienfeld und des Wasserleitungsverbandes Südbahn- und Triestingtalgemeinden konnte aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Land NÖ weiter abgesichert werden, um unsere Gemeinde und unsere Region noch lebenswerter zu machen!

LEBENSADER THERESIENFELDS: DER TIROLERBACH



Foto: nVPTuU

Der 1763 durch Kaiserin Maria Theresia künstlich angelegte Tirolerbach erhielt den UNESCO-Status "Nationales immaterielles Kulturerbe". Wir gratulieren der Wassergenossenschaft und allen am Einsatz Beteiligten recht herzlich! Um den Tirolerbach für die nächsten Jahrzehnte und Jahrhunderte weiterhin als Bewässerungssystem nutzen zu können, wird die nVPTuU die Interessen der Wassergenossenschaft auch in Zukunft tatkräftig unterstützen."

DIE BEREITS 4. FRAUENRUNDE FOLGT: 14.12.22



Foto: Okt. 2022, nVPTuU

Bereits drei erfolgreiche Frauenrunden sorgten für gemütliches Beisammensein! Die Themen **Networking, Alltagsheldin und Anno dazumal** sorgten unter den Theresienfelderinnen für regen Austausch. Wir freuen uns über dieses überaus gut angenommene Format.

FRAUEN RUNDE
4.
Wir freuen uns auf Dich!

ADVENT, ADVENT

ES WEIHNACHTET...
Mi, 14. Dezember, 18 Uhr
Gasthaus Bier17
www.dietheresienfelder.at

NEUE VOLKSPARTEI
Theresienfeld
UND UNABHÄNGIGE

Impressum: Neue VP TF u. Unabhängige, GPO Ing. Mag. (FH) Andreas Pohnitzer, Tonpfeifeng. 17, 2604 Theresienfeld

Wir wünschen einen schönen Advent!

www.dietheresienfelder.at info@dietheresienfelder.at

Impressum: Neue VP TF u. Unabhängige, GPO Ing. Mag. (FH) Andreas Pohnitzer, Tonpfeifeng. 17, 2604 Theresienfeld